



## **Wettbewerb: Europasiegel für innovative Sprachenprojekte 2009**

Mit dem Wettbewerb Europasiegel für innovative Sprachenprojekte (ESIS) werden vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung jedes Jahr Initiativen im Bereich des Sprachenlernens und -lehrens ausgezeichnet, die neue Impulse setzen und die Sprachkompetenz fördern. Die Aktion wird vom Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum durchgeführt.

### **Thema 2009: Sprachliche Bildung für die Arbeitswelt**

Mit dem ESIS-Thema 2009 werden Einrichtungen und Personen angesprochen, die auf innovative und nachhaltige Weise das Lehren und Lernen von Sprachen in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung und für den Arbeitsmarkt fördern.

### **Zielgruppe:**

Berufsbildende Schulen, Hauptschulen, Allgemein bildende höhere Schulen, Pädagogische Hochschulen, Universitäten und Fachhochschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Behörden, Sozialpartner, Vereine, Unternehmen mit sprachlichem Bildungsangebot

Eine Umsetzung ist auf unterschiedliche Weise möglich. Sie können z.B.

- ▶ Unterrichtsformen anwenden, in denen fachsprachliche Kenntnisse vermittelt werden und/oder eine Fremdsprache als Arbeitssprache verstärkt zum Einsatz gelangt – vorzugsweise weniger häufig verbreitete oder außereuropäische Sprachen.
- ▶ Methodisch-didaktische Konzepte umsetzen, die auf die Bedürfnisse einzelner Berufssparten eingehen, z.B. Sprachausbildung für die Feuerwehr, das Krankenhauspersonal, Tourismusbetriebe, Aus- und Weiterbildungsmodule für Sprachlehrende und SprachtrainerInnen im Bereich Fachsprache und CLIL.
- ▶ Maßnahmen setzen, die Deutsch als Zweitsprache sowie das vorhandene Sprachpotenzial in der Aus-, Fort- und Weiterbildung fördern.
- ▶ Projekte durchführen, in denen die sprachlichen Ressourcen von ArbeitnehmerInnen mit anderer Erstsprache als Deutsch berücksichtigt bzw. genutzt werden.
- ▶ Maßnahmen initiieren, die die Bedeutung von sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen in Unternehmen und Betrieben erhöhen, z.B. Einstellungsbonus für Sprachkenntnisse vergeben, mehrsprachiges Personal einsetzen, sprachliche Weiterbildung in der Arbeitszeit ermöglichen.
- ▶ Netzwerke aufbauen und betreuen, in denen sprachliche und interkulturelle Kompetenzen eine wichtige Rolle spielen, z.B. zwischen Bildungseinrichtungen und der Wirtschaft, Austausch mit Partnerbetrieben, virtuelle Plattformen.

## **AUSSCHREIBUNG**

**Graz, 11. Februar 2009**

---

### **Einsendeschluss: 17. April 2009:**

Bewerbungen können nur online eingereicht werden. Das Bewerbungsformular ist auf der ESIS-Webseite [www.oesz.at/esis](http://www.oesz.at/esis) abrufbar. Die Webseite bietet detaillierte Informationen zum Wettbewerb und zu den Bewertungskriterien.

### **Preis:**

Prämierte Projekte erhalten ein Zertifikat, das Recht zur Verwendung des ESIS-Logos 2009 sowie eine finanzielle Anerkennung in der Höhe von 750 Euro. Eine feierliche Verleihung findet im Audienzsaal des BMUKK/BMWF statt.

### **Kontakt:**

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)

Dr. Carla Carnevale

Hans-Sachs-Gasse 3/I

8010 Graz

T +43 (0)316 824150

F +43 (0)316 824150-6

E-Mail: [esis@oesz.at](mailto:esis@oesz.at)

ESIS-Webseite: [www.oesz.at/esis](http://www.oesz.at/esis)